

Statistik des Schulpersonals 2023/24

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente, 1995–2023					
Jahr	Öffentliche Volksschule			Mittelschulen ³	Berufsfachschulen ⁴
	Total	davon Kindergarten ¹	davon übrige Volksschule ²		
Lehrpersonen					
1995	...	...	...	623	...
2000	...	...	5 971	602	776
2005	...	...	6 174	647	700
2010	7 860	1 196	6 664	734	1 057
2015	8 596	1 619	6 977	826	1 002
2020	8 947	1 600	7 347	812	956
2021	9 114	1 594	7 520	815	960
2022	9 484	1 615	7 869	826	952
2023	9 695	1 656	8 039	845	999
Vollzeitäquivalente ⁵					
1995	...	...	...	391	...
2000	...	...	4 405	386	386
2005	...	...	4 357	411	381
2010	5 212	773	4 439	483	573
2015	5 416	971	4 445	528	602
2020	5 758	951	4 807	493	576
2021	5 841	962	4 880	497	561
2022	5 993	965	5 028	508	560
2023	6 126	985	5 141	517	582

1. Ab 2013 inklusive Integrierte Heilpädagogik (IHP); 2013 Einführung zweijähriges Kindergartenobligatorium
2. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule
3. Ab 2003 drittes Schuljahr an der Fachmittelschule; 2016 erhöhtes Normalpensum; inklusive Instrumentallehrpersonen
4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen
5. Das Total kann sich rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte unterscheiden.

Ausgewählte Kennzahlen im Schulstufenvergleich, 2023/24				
	Kindergarten	Übrige Volksschule	Mittelschulen	Berufsfachschulen
Total Lehrpersonen	1 656	8 039	845	999
in Prozent				
Frauenanteil	98,2	75,8	48,9	47,7
Anteil jünger als 30 Jahre	10,8	16,1	3,2	6,3
Anteil älter als 59 Jahre	12,6	15,0	13,5	18,0
Anteil befristet angestellter Personen ¹	14,5	18,3	11,6	23,3
Durchschnitt				
Alter, in Jahren	45,6	44,4	46,5	47,2
Jahre im Schuldienst	13,4	12,3	14,5	11,8
Beschäftigungsgrad	62,4	66,5	62,6	58,7
Betreuungsverhältnis ²	15,4	13,2	11,6	30,2

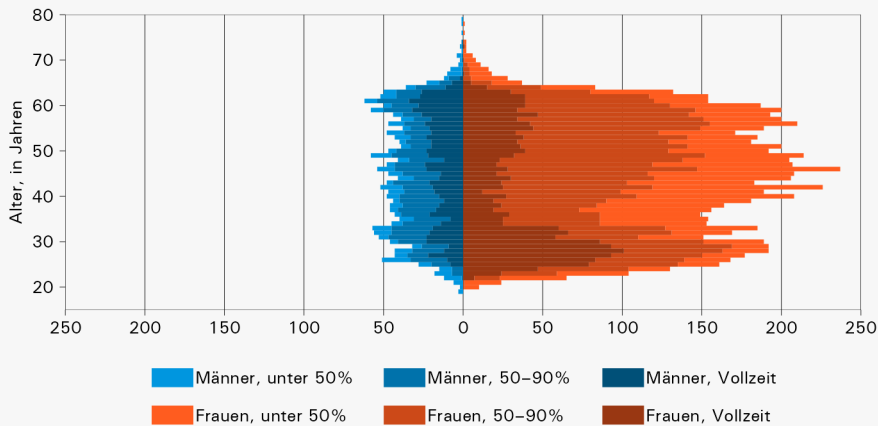
1. Personen, welche ausschliesslich befristete Pensen unterrichten
2. Anzahl Lernende pro Vollzeitäquivalent

Das Wichtigste in Kürze

Im Schuljahr 2023/24 sind im Kanton Aargau am Stichtag 1'656 Lehrpersonen im Kindergarten und 8'039 in der Primarschule und Sekundarstufe I (übrige Volksschule) beschäftigt. Das Total Lehrpersonen an der öffentlichen Volksschule ist seit dem Jahr 2015 um 1'099 Personen auf 9'695 angestiegen (+12,8 %). Sie besetzen insgesamt 6'126 Vollzeitstellen. 985 der entsprechenden 100 %-Stellen sind im Kindergarten vergeben und 5'141 in der übrigen Volksschule. Seit dem Jahr 2015 ist das Volumen an Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalente) im Volksschulbereich um 710 gestiegen (+13,1 %). An Aargauer Mittelschulen unterrichten 845 Lehrpersonen und 999 in den Berufsfachschulen. Das Unterrichtsvolumen des Mittelschul- und Berufsschullehrpersonals entspricht 517 respektive rund 582 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

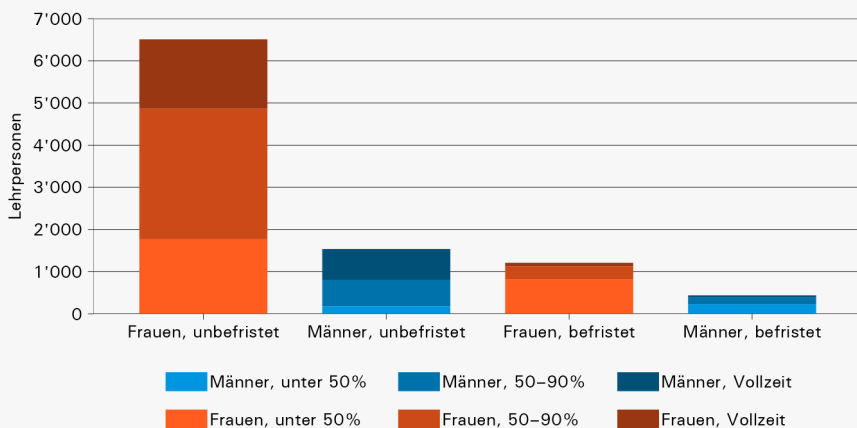
Im Schulstufenvergleich zeigen ausgewählte Kennzahlen, wie sich das Schulpersonal der jeweiligen Schulbereiche unterscheidet. An der Volksschule und insbesondere im Kindergarten ist der Frauenanteil hoch. Die Geschlechteranteile an der Mittelschule sind ausgeglichener, an den Berufsfachschulen liegt der Frauenanteil bei rund 48 Prozent. Im Durchschnitt sind die Lehrpersonen in allen Schulbereichen zwischen 44,4 und 47,2 Jahre alt. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad ist mit 66,5 Stellenprozent an der Volksschule (ohne Kindergarten) am höchsten, an den Berufsfachschulen am tiefsten (58,7 Stellenprozent).

G1 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach erreichtem Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2023/24



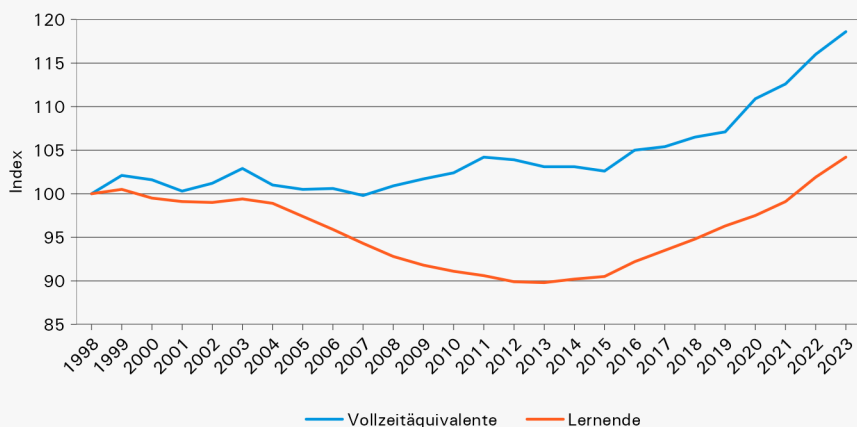
Quelle: Statistik Aargau

G2 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnissen, Geschlecht und Beschäftigungsgrad in Kategorien, 2023/24



Quelle: Statistik Aargau

G3 Volksschule: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indiziert 1998 = 100, 1998–2023



Quelle: Statistik Aargau

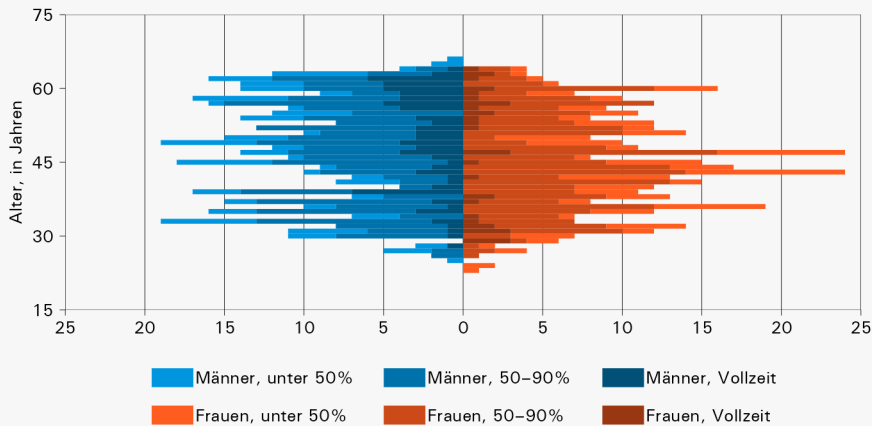
Volksschule

Die Alterspyramide zeigt die Verteilung der Lehrpersonen nach erreichtem Alter, nach Beschäftigungsgrad und nach Geschlecht. Die blaue Fläche zeigt die Anzahl Männer. Sie ist im Vergleich zur orange-roten Fläche, welche die Anzahl Frauen darstellt, deutlich kleiner. 201 Lehrpersonen sind 65 Jahre alt oder älter und haben somit das ordentliche Rentenalter erreicht. Von diesen Personen sind knapp 8 Prozent Vollzeit angestellt, zwei Drittel arbeiten zwischen 50 und 90 Stellenprozent und etwa ein Viertel weist einen Beschäftigungsgrad von weniger als 50 Prozent auf.

Die 9'695 Lehrpersonen in der Volksschule setzen sich aus 7'720 Frauen und 1'975 Männer zusammen. Der Männeranteil entspricht 20,4 Prozent. Insgesamt sind 17,7 Prozent der Volksschullehrpersonen befristet angestellt. Aufgeteilt nach Schulstufe sind dies im Kindergarten inklusive Einschulungsklasse 14,6 Prozent, auf Stufe Primarschule inklusive Kleinklassen 17,4 Prozent und in der Oberstufe 20,0 Prozent. Etwa ein Drittel aller Lehrpersonen ist mit einem kleinen Pensum, das heisst von bis zu 50 Stellenprozent, angestellt. Mehr als die Hälfte der Personen mit einem geringen Pensum unterrichten auf Stufe Primarschule (56,4%). 21,1 Prozent respektive 22,4 Prozent dieser Lehrpersonen unterrichten im Kindergarten beziehungsweise in der Oberstufe.

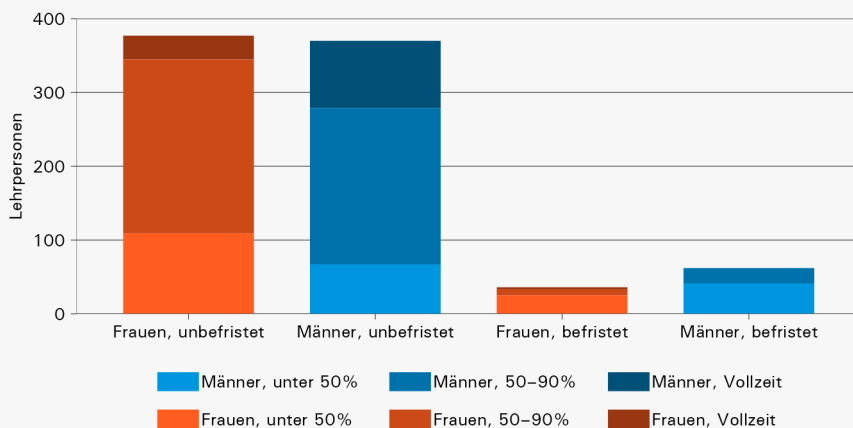
Die indizierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und der Lernenden zeigt die Veränderung der Zahlen über die Zeit im Vergleich zum Basisjahr 1998. Während sich die Anzahl Lernende und Anzahl VZÄ bis zum Jahr 2010 in entgegengesetzte Richtung verändert haben, entwickeln sie sich seit dem Jahr 2011 in einer sehr ähnlichen Tendenz und steigen seit 2015 an. Im aktuellen Jahr steigt die Anzahl VZÄ in einem ähnlichen Ausmass an wie das im Vorjahr der Fall war. Auch die Anzahl Lernende steigt ähnlich stark wie im Vorjahr.

G4 Mittelschule: Anzahl Lehrpersonen nach erreichtem Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2023/24



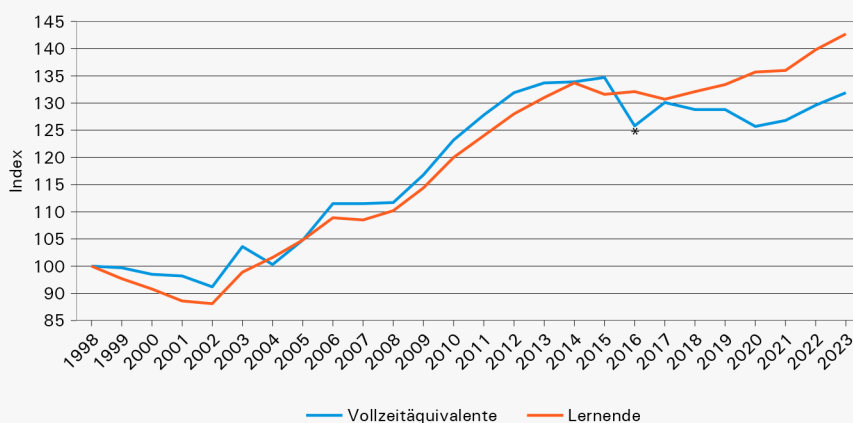
Quelle: Statistik Aargau

G5 Mittelschulen: Anzahl Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnissen, Geschlecht und Beschäftigungsgrad in Kategorien, 2023/24



Quelle: Statistik Aargau

G6 Mittelschule: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998-2023



* Erhöhung des Normalpensums im Jahr 2016

Quelle: Statistik Aargau

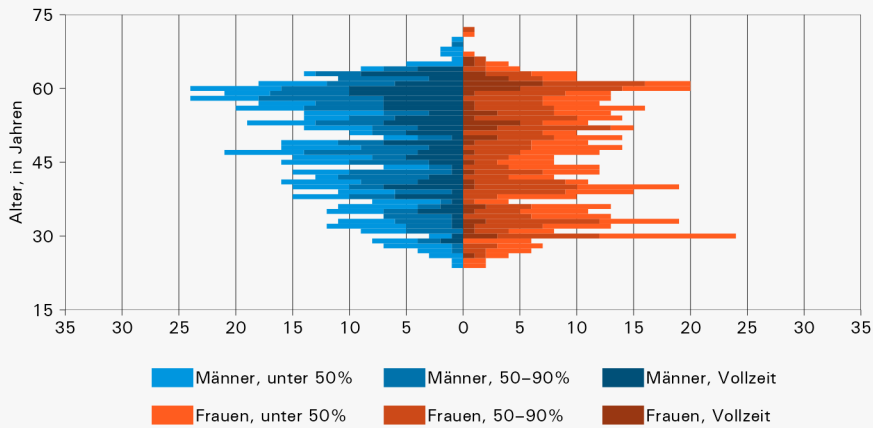
Mittelschule

Die Alterspyramide der Lehrpersonen im Mittelschulbereich lässt erkennen, dass die Grössen der Geschlechtergruppen ausgeglichener sind als im Volksschulbereich. Die Mittelschullehrpersonen bestehen aus 432 Männern und 413 Frauen. Diese Frauen sind im Vergleich zu den Männern im Schnitt etwas jünger (45,5 respektive 47,5 Jahre). An den Mittelschulen sind drei Personen älter als 65 Jahre. Sie arbeiten in einem Pensum von weniger als 50 Stellenprozent.

An den Mittelschulen sind im Schuljahr 2023/24 98 oder 13,1 Prozent der 845 Lehrpersonen in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Im Unterschied zum Volksschulbereich sind in dieser Gruppe mehr Männer (63,3 %) als Frauen (36,8 %) vertreten. 377 Frauen und 370 Männer haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag. 15,0 Prozent (127) der Mittelschullehrpersonen arbeiten Vollzeit, davon sind drei Personen befristet angestellt. Die Mehrheit der Lehrpersonen arbeitet in einem Pensum zwischen 50 bis 90 Stellenprozent (56,9 %). 28,0 Prozent arbeiten mit einem tiefen Beschäftigungsgrad unter 50 Prozent. In der Kategorie 50 bis 90 % ist die Geschlechterverteilung ausgeglichen, während in der Kategorie bis 50 Stellenprozent mehr Frauen und in der Kategorie Vollzeit mehr Männer vertreten sind.

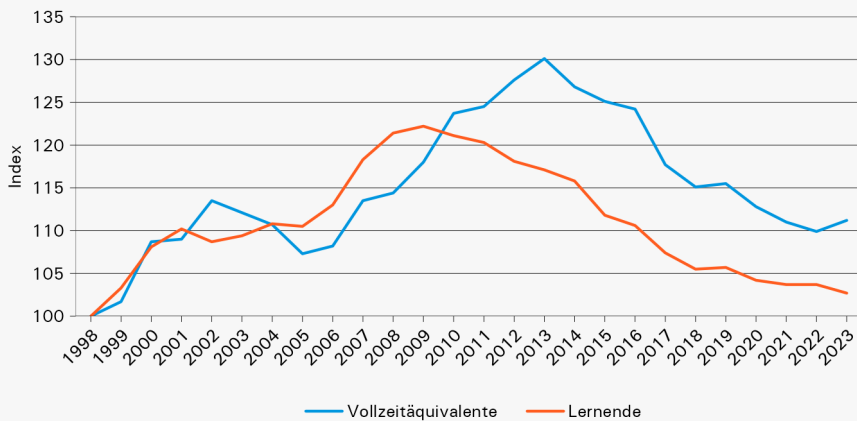
Die Gegenüberstellung der indexierten Entwicklung der Anzahl Vollzeitäquivalente (inklusive Unterrichtspensen der Lehrpersonen für Instrumentalunterricht) und der Lernenden zeigt für die Jahre 1998 bis 2014 mit Ausnahme von 2003 und 2004 einen ähnlichen Verlauf. In den Jahren 2017 bis 2020 ist eine gegenläufige Entwicklung sichtbar: Die Anzahl VZÄ nimmt stetig ab, die Anzahl Lernende zu. Im aktuellen Jahr steigt sowohl die Anzahl VZÄ als auch die Anzahl Lernende ähnlich stark an wie im Vorjahr, die Anzahl Lernende steigen im Vergleich zu den VZÄ jedoch etwas stärker an (2,9 respektive 2,3 Indexpunkte).

G7 Berufsfachschulen: Anzahl Lehrpersonen nach erreichtem Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2023/24



Quelle: Statistik Aargau

G8 Berufsfachschulen¹⁾: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998–2023



1) Ohne kantonale Berufsfachschulen (d.h. ohne 187 VZÄ oder 32,1% der gesamten VZÄ)

Quelle: Statistik Aargau

Berufsfachschule

Die 999 Personen, welche im Schuljahr 2023/24 an den Aargauer Berufsfachschulen (inkl. Kantonale Berufsfachschulen) unterrichten, sind zu einem Anteil von 52,3 Prozent männlich. Der Anteil an kleinen Gesamtpensen (unter 50 Stellenprozent) ist im Vergleich etwas höher als in den anderen beiden Schulbereichen. Knapp 42 Prozent der Personen oder 220 Frauen und 196 Männer arbeiten insgesamt weniger als 50 Stellenprozent an den Berufsfachschulen. 203 Personen (20,3 %) zusammengesetzt aus 148 Männern und 55 Frauen arbeiten Vollzeit. Die Altersverteilung der Frauen ist etwas ausgeglichener über die einzelnen Altersklassen als jene der Männer und im Durchschnitt arbeiten sie 54,9 Stellenprozent, die Männer hingegen 62,2 Prozent.

An den Berufsfachschulen (ohne kantonale Berufsfachschulen) nimmt die Anzahl Vollzeitäquivalente in diesem Jahr zu (+ 1,2 Indexpunkte), während die Anzahl Lernende abnimmt (-1 Indexpunkt). Im Vergleich zum Basisjahr 1998 hat die Anzahl Lernende einen Höchststand im Jahr 2009 erreicht und ist seither mit Ausnahme eines Jahres stets gesunken. Die Anzahl VZÄ hat 2013 das Maximum erreicht und steigt im aktuellen Jahr erstmalig seit dem Jahr 2019 wieder.

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
karin.wohlgemuth@ag.ch
062 835 13 06

Zeichenerklärungen:
... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 143 | Mai 2024
ISSN: 2296-2964
Quelle: Statistik des Schulpersonals; Bundesamt für Statistik
Copyright: © 2024 Statistik Aargau
Internet: www.ag.ch/statistik > Publikationen und Analysen > Bildung

